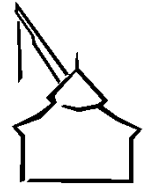


Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Sitzungsprotokoll

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum	19.04.2021
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Sitzungsort	Sporthalle Oestrich,

Anwesend

Vorsitzende:

Aylin Sinß (SPD)

Mitglieder:

Bernhard Bickelmaier (CDU)
Manfred Bickelmaier (CDU)
Klaus Bleuel (GRÜNE)
Albert Bungert (CDU)
Sebastian Busch (SPD)
Sophia Busch (SPD)
Michael Christ (SPD)
Dominic Dillmann (SPD)
Katharina Fladung (SPD)
Robert Fladung (SPD)
Ulrike Franzki (GRÜNE)
Karl-Heinz Hamm (FDP)
Almut Hammer (CDU)
Erich Herbst (CDU)
Tabea Klepper (CDU)
Johannes Lahr (FDP)
Christina Laube (CDU)
Roland Laube (CDU)
Jutta Mehrlein (SPD)
Dr. Dieter Möller (GRÜNE)
Gerda Müller (SPD)
Petra Müller-Klepper (CDU)
Marika Prasser-Strith (GRÜNE)
Ingrid Reichbauer (GRÜNE)
Marius Schäfer (FDP)
Josef Schönleber (CDU)
Carsten Sinß (SPD)
Pavlos Stavridis (CDU)
Elisabeth Uebe (GRÜNE)
Thomas Wiczorek (SPD)

Magistrat:

Bürgermeister Kay Tenge
Erster Stadtrat Björn Sommer
Wolfgang Biehl (CDU)
Kurt Bussweiler (GRÜNE)
Hildegard Freimuth (FDP)
Joachim Haberstroh (CDU)
Karlheinz Winkel (SPD)

Schriftführerin:

Nadja Riedel

Abwesend

Magistrat:

Heinz-Dieter Mielke (SPD)

1. Konstituierung

1.1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Tenge eröffnet die Sitzung nach § 57 Abs. 1 HGO mit einer kurzen Ansprache (Anlage zum Protokoll), begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Zur Tagesordnung

Geschäftsordnungsantrag nach § 13 Abs. 1 GO: SV Stavridis stellt den Antrag, den Antrag 2021/51 „Antrag SPD: Schaffung von bezahlbarem Mietwohnraum im Baugebiet Fuchshöhl“ (TOP 7.1.3) von der Tagesordnung zu nehmen.

Gegenrede SV C. Sinß

Abstimmung, den Antrag von der Tagesordnung zu nehmen: Bei 14 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen, **abgelehnt**, der Antrag verbleibt somit auf der TO.

SV Stavridis bittet um Klärung des Vorgangs durch den HSGB.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der CDU (BV 2021/54 „Duale Erzieherausbildung“) vor, der einvernehmlich als neuer TOP 7.1.4 auf die Tagesordnung genommen wird.

TOP 7.2.1, BV 2021/41 „Sportplatz Oestrich“ wird unter TO A beraten

Die FDP-Fraktion zieht ihren Antrag 2021/45 „Bewerbung als Modellstadt für das Tübinger Modell“ zurück.

Der TOP 8 „Bildung des Magistrats“ wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung (17.05.2021) verschoben.

Einvernehmlich.

1.2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Als das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung stellt Bürgermeister Tenge SV Manfred Bickelmaier (geboren 1949) fest. Hierzu gibt es keine Einwände.

SV M. Bickelmaier übernimmt als Altersvorsitzender die Sitzungsleitung.

1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Altersvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.4 Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Der Altersvorsitzende fragt nach Wahlvorschlägen.

SV Wieczorek schlägt SV Aylin Sinß vor.

SV Stavridis schlägt SV Roland Laube vor.

Weitere Wortbeiträge: SV Reichbauer, SV Hammer, SV Se. Busch

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Die Wahl findet nach § 55 Abs. 5 HGO schriftlich und geheim statt.

Zur Wahlhandlung wird ein Wahlvorstand gebildet (SV C. Laube, SV Wieczorek, SV Bleuel, SV Schäfer).

Nach Auszählung der Stimmen ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

SV Roland Laube 14 Stimmen

SV Aylin Sinß 17 Stimmen

Somit ist SV Aylin Sinß zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt.

Sie bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

1.5 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.

Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

SV Almut Hammer
SV Prasser-Strith
SV Marius Schäfer
SV Pavlos Stavridis
SV Klaus Bleuel
SV Johannes Lahr

werden zu stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehern gewählt.

Abstimmung

Einstimmig.

1.6 Beschluss über die Reihenfolge der Vertretung

Die Reihenfolge der Vertretung entspricht der Reihenfolge des Wahlvorschlags.

Beschluss

1. SV Almut Hammer
2. SV Prasser-Strith
3. SV Marius Schäfer
4. SV Pavlos Stavridis
5. SV Klaus Bleuel
6. SV Johannes Lahr

Abstimmung

Einstimmig.

1.7 Wahl der Schriftführerin und der Stellvertreterinnen

Bisheriger Übung folgend wird ein Vorschlag der Verwaltung unterbreitet.

Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

Frau Nadja Riedel wird zur Schriftführerin gewählt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen werden (in loser Reihenfolge) Frau Sarah Bausch, Frau Angelika Hohenkamp und Frau Uta Bigus gewählt.

Abstimmung

Einstimmig.

2. Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl 2021
2021/43

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die Kommunalwahlen vom 14.03.2021:

1. zur Stadtverordnetenversammlung,
 2. zum Ortsbeirat Hallgarten,
 3. zum Ortsbeirat Mittelheim,
 4. zum Ortsbeirat Oestrich und
 5. zum Ortsbeirat Winkel
- gem. § 26 Kommunalwahlgesetz (KWG) für gültig

Abstimmung

Einstimmig.

3. Änderung der Hauptsatzung

3.1 Antrag Fraktionen SPD / B90/GRÜNE: Änderung der Hauptsatzung
2021/49

Antragsbegründung: SV Reichbauer

Weitere Wortbeiträge: SV Schäfer, SV Stavridis, SV C. Sinß, SV Hamm

Beschluss

Die Hauptsatzung wird in § 3 Abs. 2 dahin geändert, dass dieser nun lautet:

„Die Zahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte beträgt 8.“

Die Hauptsatzung wird in § 10 dahin geändert, dass dieser nun lautet:

Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die bisherige Hauptsatzung vom 1.11.2020 tritt mit dem gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Abstimmung

Mehrheitlich bei 17 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen zugestimmt.

4. Bilden der Ausschüsse

4.1 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung / Beschluss über das Bilden von Ausschüssen und ihre Mitgliederzahl

4.1.1 Antrag Fraktionen SPD / B90/GRÜNE: Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
2021/50

Antragsbegründung: SV C. Sinß

Weiterer Wortbeitrag: SV Stavridis

Beschluss

§ 31 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oestrich-Winkel erhält folgende Fassung:

„Es werden gebildet: Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen sowie ein Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur. Die Zahl der Ausschussmitglieder beträgt je neun.“

§ 39 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oestrich-Winkel erhält folgende Fassung:

„Diese Geschäftsordnung tritt mit dem Tage der Beschlussfassung in Kraft. Zugleich tritt die bisherige Geschäftsordnung vom 16.06.2020 außer Kraft.“

Abstimmung

Bei 20 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

4.2 Grundsatzbeschluss über die Besetzung der Ausschüsse im Benennungsverfahren Beschluss

Die Ausschüsse werden nach § 62 Abs. 2 HGO im Benennungsverfahren besetzt.

Abstimmung

Einstimmig.

5. Wahlen zur Besetzung von Verbandsgremien

5.1 Abfallverband Rheingau; Verbandsversammlung

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.

Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Verbandsversammlung des Abfallverbands Rheingau werden gewählt:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Gerda Müller	Albert Bungert
Dr. Dieter Möller	Marius Schäfer

Abstimmung

Einstimmig.

5.2 Zweckverband Hinterlandswald; Verbandsversammlung

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.

Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Verbandsversammlung des Zweckverbands Hinterlandswald werden gewählt:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Robert Fladung	Klaus Bleuel

Abstimmung

Einstimmig.

5.3 Abwasserverband Mittlerer Rheingau; Verbandsversammlung

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.

Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Verbandsversammlung des Abwasserverbands Mittlerer Rheingau werden gewählt:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Heinz Zott	Pavlos Stavridis
Klaus Bleuel	Karl-Heinz Hamm

Abstimmung

Einstimmig.

5.4 Abwasserverband Oberer Rheingau; Verbandsversammlung

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.
Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Verbandsversammlung des Abwasserverbands Oberer Rheingau werden gewählt:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Pavlos Stavridis	Klaus Bleuel

Abstimmung

Einstimmig.

5.5 ekom21 - KGRZ Hessen; Verbandsversammlung

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.
Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen werden gewählt:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Erster Stadtrat Björn Sommer	Bürgermeister Kay Tenge

Abstimmung

Einstimmig.

5.6 Naturpark Rhein-Taunus; Verbandsversammlung

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.
Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

Für die Verbandsversammlung des Naturparks Rhein-Taunus werden vorgeschlagen:

Vertreter
Klaus Bleuel
Erich Herbst

Abstimmung

Einstimmig.

5.7 Zweckverband Rheingau; Verbandsversammlung

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.
Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Verbandsversammlung des Zweckverbands Rheingau werden gewählt:

<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
Sebastian Busch	Ingrid Reichbauer
Petra Müller-Klepper	Johannes Lahr

Abstimmung

Einstimmig.

6. Besetzung der Betriebskommissionen

6.1 Betriebskommission Soziale Dienste

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.
Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Betriebskommission Soziale Dienste werden gewählt:

<u>2 Stadtverordnete</u>	<u>2 Stellvertreter</u>
Gerda Müller	Jutta Mehrlein
Christina Laube	Pavlos Stavridis

<u>3 Sachkundige Einwohner</u>	<u>3 Stellvertreter</u>
Michael Lunkenbein	Rebecca Craes
Caroline Domine	Margarete Schulz
Hildegund Hummel-Kiss	Hildegard Freimuth

Abstimmung

Einstimmig.

6.2 Betriebskommission Baubetriebshof

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.
Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Betriebskommission Baubetriebshof werden gewählt:

<u>2 Stadtverordnete</u>	<u>2 Stellvertreter</u>
Michael Christ	Dominic Dillmann
Josef Schönleber	Bernhard Bickelmaier

<u>3 Sachkundige Einwohner</u>	<u>3 Stellvertreter</u>
Thomas Speth	Josef Urban
Eberhard Weber	Heinz Zott
Dr. Dieter Möller	Gertrude Zielke-Neblett

Abstimmung

Einstimmig.

6.3 Betriebskommission Stadtwerke

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.
Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Betriebskommission Stadtwerke werden gewählt:

<u>2 Stadtverordnete</u>	<u>2 Stellvertreter</u>
Robert Fladung	Michael Christ
Manfred Bickelmaier	Albert Bungert

<u>3 Sachkundige Einwohner</u>	<u>3 Stellvertreter</u>
--------------------------------	-------------------------

Karl-Heinz Kühn
Olaf Larsen-Schmidt
Franz Miltner

Wolfgang Forkheim
Hans-Otto Höker
Simon Gebhardt

Abstimmung

Einstimmig.

6.4 Betriebskommission Kultur und Freizeit

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.
Gegen eine Wahl per Akklamation erheben sich keine Einwände.

Beschluss

In die Betriebskommission Kultur und Freizeit werden gewählt:

<u>2 Stadtverordnete</u>	<u>2 Stellvertreter</u>
Jutta Mehrlein	Katharina Fladung
Pavlos Stavridis	Christina Laube

<u>3 Sachkundige Einwohner</u>	<u>3 Stellvertreter</u>
Wolfgang Forkheim	Carmen Peters
Eberhard Weber	Olaf Larsen-Schmidt
Milena Wagner	Ingrid Reichbauer

Abstimmung

Einstimmig.

7. Beschlussvorlagen und Fraktionsanträge

7.1 Tagesordnung A

7.1.1 Fraktionsantrag: Erstattung der ASB Schulbetreuungsentgelte (Grundschule Hallgarten) 2021/35

Wortbeiträge: Bürgermeister Tenge, SV C. Sinß, SV Klepper

Beschluss

1. Die Stadt Oestrich-Winkel erstattet analog des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 08.02.2021 den Eltern der ASB-Schulbetreuung in Hallgarten die von diesen trotz Nichtinanspruchnahme erbrachten Entgelte während der Pandemie im Jahr 2021.
2. Der Magistrat wird gebeten, mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Land Hessen hinsichtlich einer Übernahme dieser Kosten zugunsten der Stadt zu verhandeln.

Abstimmung

Einstimmig.

7.1.2 Antrag FDP-Fraktion: Bewerbung als Modellstadt für das "Tübinger Modell" 2021/45

Der Antrag wird zurückgezogen.

7.1.3 Antrag SPD: Schaffung von bezahlbarem Mietwohnraum im Baugebiet "Fuchshöhl" 2021/51

Antragsbegründung: SV C. Sinß

SV Stavridis stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss HFA.

Beschluss

Der Antrag wird in den Ausschuss HFA verwiesen.

Abstimmung

Einstimmig.

7.1.4 Dringlichkeitsantrag CDU: Duale Erzieherausbildung in Kitas

2021/54

Antragsbegründung: SV Müller-Klepper

Weiterer Wortbeitrag: SV Prasser-Strith

Beschluss

In Oestrich-Winkel soll in den städtischen Kitas mit finanzieller Unterstützung des Landes die duale Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher erprobt und eingeführt werden. Der Magistrat wird beauftragt, hierfür die Voraussetzungen zu schaffen und für den Einstieg beim Land einen Antrag auf Förderung eines Platzes oder von mehreren Plätzen im Rahmen der Praxisintegrierten vergüteten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (PivA) zu stellen.

Abstimmung

Einstimmig.

7.2 Tagesordnung B

7.2.1 Sportplatz Oestrich

2021/41

Beratung unter TO A

Erläuterung der BV: Bürgermeister Tenge

Änderungsantrag SPD – Begründung SV C. Sinß

Änderungsantrag FDP – Begründung SV Lahr

Weiterer Wortbeitrag: SV Bleuel

Beschluss

Die Beschlussvorlage wird mit den beiden Änderungsanträgen an den Ausschuss UPB verwiesen.

Abstimmung

Über die Verweisung des Änderungsantrages SPD: Einstimmig.

Über die Verweisung des Änderungsantrages FDP: Mehrheitlich.

Über die Verweisung der Beschlussvorlage: Einstimmig.

7.2.2 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die solidarische kommunale Mitfinanzierung der Unterhaltung und des Betriebs des Rheingau-Bads der Hochschulstadt Geisenheim

2021/42

Beschluss

Der vorliegenden „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die solidarische kommunale Mitfinanzierung der Unterhaltung und des Betriebs des Rheingau-Bads der Hochschulstadt Geisenheim“ wird zugestimmt.

Abstimmung

Einstimmig.

7.2.3 Vergabe von 3 Doppelhaushälften-Grundstücke „In der Fuchshöhle“ an Nachrücker nach dem Gebotsverfahren

2021/46

Beschluss

Wie vorgelegt.

Abstimmung

Einstimmig.

Oestrich-Winkel, 20.04.2021

Stadtverordnetenvorsteherin
Aylin Sinß

Schriftführerin
Nadja Riedel